



Titel verteidigt! Auch in diesem Jahr heißt der Sieger des Zender Talents Cup Benfica Lissabon. Die jungen Portugiesen bezwangen im Finale Galatasaray Istanbul nach Elfmeterschießen. Foto: Britz

Junge Talente begeisterten

11. ZENDER TALENTS CUP 2017 4000 Zuschauer im Blättelborn-Stadion

Mehrere Tausend Zuschauer konnten am vorletzten verlängerten Wochenende in Merzig internationale U14-Talente aus sechs Ländern unter die Lupe nehmen. Wieder setzte sich Benfica Lissabon durch. Im Land des Europameisters spielt auch der Nachwuchs auf hohem Niveau.

von Horst Fried

Der 11. Zender Talents Cup für U14-Teams hat in und um Merzig viel Begeisterung ausgelöst. Der Veranstalter 1. FC Besseringen und Hauptorganisator Sebastian Britz hatten es wieder geschafft, ein erlesenes Teilnehmerfeld zusammenzustellen. Nachwuchsmannschaften aus mehreren Nachwuchsleistungszentren sowie aus fünf ausländischen Verbänden haben ihre Kräfte gemessen, das war Völkerverständigung auf ganz hohem Niveau. Finalteilnehmer Galatasaray Istanbul machte die Reise ins Saarland als Vorbereitung auf das unter der Woche ausgetragene Finale um die türkische Meisterschaft. Benfica Lissabon setzte sich im Finale im Elfmeterschießen mit 3:2 durch. Am nächsten an der Halbfinalteilnahme war aus saarländischer Sicht der SV Saar 05 Jugend. Nach

dem 2:0 gegen den SC Roden hätte gegen den FC Metz ein Unentschieden gereicht, das Team von Trainer Frank Bastian musste sich den Franzosen aber mit 0:3 beugen.

„Für uns ist das eine Riesensache, es ist interessant, schon auf dieser Ebene festzustellen, dass es Jugendmannschaften aus europäischen Spitzenvereinen gibt, die im U14-Alter ein vorgegebenes System durchziehen und damit erfolgreich sind. Wir haben aber selbst auch ein herausragendes Turnier gespielt. Wir haben gegen den VfB Stuttgart ein torloses Remis

erreicht und gegen den AZ Alkmaar, der eine hervorragende Jugendarbeit hat und stets Junioren-Nationalspieler herausbringt, mit 2:0 gewonnen. Nach unserem Erfolg über Roden war Metz aber zu stark, die haben auch eine ganz herausragende Mannschaft bei diesem Turnier gehabt. Wir haben wieder viel mitgenommen“, sagt der Jugendtrainer der St. Johanner.

Sein Verein war dem Ausrichter auch auf einer anderen Ebene behilflich. „Wir sind am Sonntag nach Saarbrücken zurück, weil wir Gastfamilien gestellt haben,

die Spieler aufnahmen. Am anderen Tag sind wir dann mit den Gastspielern wieder zusammen zurück nach Merzig. Ohne die Unterstützung der teilnehmenden saarländischen Vereine könnte solch ein hochklassiges Turnier gar nicht ausgetragen werden. Das ist dann auch ein Beitrag zur Völkerverständigung. Wir wollen auch im nächsten Jahr wieder dabei sein“, so Frank Bastian über das Engagement seines Vereins.

Timon Pauls vom Jugendleiterteam des FC Bayern München zeigte sich nach der Veranstaltung zufrieden: „Das Turnier und die Rahmenprogramme waren super durchorganisiert, wir wussten schon, dass wir auf ein besonderes Turnier fahren werden und sind von unseren Erwartungen nicht enttäuscht worden.“ Dominik Beckenbauer, der Stiefsohn des ehemaligen FCS-Spielers Stephan Beckenbauer, gehörte ebenfalls zum Bayern-Tross. „Organisatorisch sind wir nun an die Grenzen gestoßen, sportlich höherwertiger können wir nicht werden“, sagte Sebastian Britz, der schon bald mit den Planungen für die zwölfte Auflage des Zender Talents Cup im kommenden Frühjahr beginnen wird.

Gastfamilien immer gesucht

Alle saarländischen Teilnehmer beteiligten sich an der Austragung des 11. Zender Talents Cup mit Gastfamilien an der Austragung. Nicht nur in Saarbrücken und Merzig wurden Spieler und Betreuer untergebracht, auch die Familie von Christian Hermes aus Saarlouis stellte Räumlichkeiten zur Verfügung. Hermes trainierte einst den heutigen Kaiserslauterer Zweitliga-

spieler Sebastian Jacob, einer der Hermes-Buben ist im NLZ des SC Freiburg im Internat. „Ich kenne die Problematik, war von der ersten Austragung an in verschiedenen Funktionen mit dem SC Roden am Turnier beteiligt. Nun hatten wir die Gelegenheit, Spieler unterzubringen und haben das dann auch gemacht“, sagt Hermes zu seinem unentgeltlichen Engagement.

4 FAKTEN

1. Trapp grüßt aus Paris

Der ehemalige Brotdorfer Jugendspieler Kevin Trapp interessierte sich auch in seiner Pariser Wahlheimat für den Talents Cup und schickte Grüße.

2. Podolski gut informiert

Lukas Podolski, der derzeit bei Galatasaray Istanbul spielt, war stets gut informiert. Der Dolmetscher gehört zum Stab der Profimannschaft.

3. Gastfamilien immer gesucht

Auch die zwölfte Auflage lässt sich nur mit Gasteltern bestreiten. Wer Interesse hat, meldet sich bei Sebastian Britz, auf s.britz@zendertalentscup.de.

4. Sané, Werner, Ginter waren da

Leroy Sané, Matthias Ginter und Timo Werner stehen stellvertretend für viele ehemalige Teilnehmer, die mittlerweile Profiligen spielen.

Sportlich können wir uns kaum noch verbessern

Sebastian Britz, Organisator

